

Inhaltsverzeichnis

DANKSAGUNGEN	5
INHALTSVERZEICHNIS	6
GELEITWORT	8
1. EINLEITUNG	10
2. KATHOLISCHE JUGEND IM DDR-ALLTAG	14
2.1 Grundzüge der Jugendpastoral bis 1990	14
2.2 Die Reaktion der Katholischen Kirche auf staatliche Repressionen	16
2.2.1 Kollision staatlicher und kirchlicher Erziehungsziele	16
2.2.2 Zwischen den Weltanschauungen: Religionsunterricht und Staatsbürgerkunde	20
2.2.3 Christlicher Pazifismus und staatliche Wehrausbildung	21
2.2.4 Der Konflikt mit der FDJ	24
2.2.5 Jugendweihe als Konkurrenz zu kirchlichen Riten	26
2.2.6 Diskriminierung bei der Zulassung zur EOS	29
2.3 Auswirkungen staatlichen Drucks auf die kirchliche Jugendarbeit im Bistum Berlin	31
3. JUGENDARBEIT DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DEN 90ER JAHREN IM BISTUM BERLIN	36
3.1 Institutionelle Probleme der Fusion	36
3.2 Auf der Suche nach einem neuen Profil	37
3.3 Bemühungen um Reorganisation kirchlicher Jugendarbeit durch Verbände	41
3.4 Positionierung zu neuen Konfliktfeldern	43
4. ZEITZEUGEN DER JUGENDARBEIT IN DER GEMEINDE ST. PETER UND PAUL	45
4.1 Ein kurzer Überblick zur Gemeinde	45
4.2 Zeitzeugen der Jugendarbeit	47
4.2.1 Ausgewählte Zeitzeugen	47
4.2.2 Besonderheiten bei der historischen Analyse der Zeitzeugeninterviews	49
4.3 Verständnis der Zeitzeugen des Begriffs Jugendarbeit	51
5. PFARRJUGEND ST. PETER UND PAUL ZWISCHEN STAAT UND KIRCHE VOR DER WENDE	52
5.1 Jugendarbeit der katholischen Gemeinde	52
5.1.1 Jugendarbeit von 1978 bis 1981	52
5.1.2 Jugendarbeit 1982 bis 1986 – „Die Gemeinde hat wesentlich das Leben bestimmt.“	55
5.1.3 Jugendarbeit 1986 bis 1990 – „Wer jetzt schläft, den straft die Geschichte.“	60
5.1.4 Kirchliche Jugendarbeit als Protest?!	63
5.2 Junge Katholiken im Konflikt mit der sozialistischen Gesellschaft	67
5.2.1 Katholiken und die sozialistische Persönlichkeitsbildung in der Schule	67
5.2.2 Außerschulische Einbindung der Jugend – FDJ, Sport und Jugendweihe	73

5.2.3	Zeugnisse und Zulassung zur EOS – „Ich war einfach kein Kader für die.“	79
6.	JUGENDARBEIT DER GEMEINDE ST. PETER UND PAUL IN DEN 90ER JAHREN	85
6.1	Auswirkungen demographischer Änderungen	85
6.2	Jugendarbeit bis 1996 – „In unserer Pfarrgemeinde war der Bruch in der Jugendarbeit gravierend.“	88
6.3	Jugendarbeit 1997 bis 2000 – „Die Jugendarbeit gibt es meiner Meinung nicht mehr.“	92
6.4	Das Selbstverständnis der Jugendlichen – „Vielleicht eine Familie auf einer anderen Art und Weise.“	98
7.	SCHLUSSBETRACHTUNG	100
	Literatur- und Quellenverzeichnis	104
	Abkürzungsverzeichnis	112